

zugiessen, thuet 4 fl. 40 kr. 2 hl., vnnd absonder-
 lich Giesserlohn 2 fl. 57 kr. —, dan die Pippen
 aufzureiben vnnd von neuem wider an-
 zugiessen 1 fl. 15 kr., vnd vom Wexl
 aufzureiben 1 fl. — kr., trüfft zusamben,
 so ihme auch Inhalt Scheins, datirt den
 N^o. 265 28. Juny A^o. 1687 entrichtet
 14 fl. 7 kr. 2 hl.

Ersagtem Laubscher, welcher 2 Stuckh pleyene
 Rhor zum Prunwerkh, 2 Centen 57 lb. wögent,

Huius per se

[fol. 202v]

von neuem vmbgossen, vom Centen
 5 fl., macht, so ihme den 26. Julj 1687
 N^o. 266 derentwegen abgestattet
 12 fl. 51 kr. —

Jacoben Holzer alhier, Crammern, so zue Vmb-
 giessung obbesagter 1 Pleyrhor ain Vierling
 Salz hergeben, eruolgt
 — fl. 10 kr. —

Hanns Klinger, Prunwarth, vnnd dessen Gehilffen
 haben vom Wasserthurm bis an die Stattmihl
 vnderschiedlicher Orthen de alten schadhafften
 Deichel ausgraben vnnd an statt deren
 20 neue eingelegt, warmit sye in
 Taglohn verdient vnnd empfangen den
 N^o. 267 26. Julj 1687
 10 fl. 6 kr. —

So ist durch Christophen Wesstermayr, Burgern
 vnnd Pflasterern, das vnderschiedliche Orthen
 aufgehefte Pflaster wider zuegepflastert
 vnd ihme crafft Scheins bezalt worden den
 N^o. 268 16. Augusty 1687
 3 fl. 1 kr. —

Huius 26 fl. 8 kr. —

[fol. 203r]

Ermelter Wesstermayr hat auch mit Wider-
 zuepflasterung des Hofes im Neupau,
 alwo man ebenfahls Wasserdeichel ausge-
 wexlet, verdient den 16. 7bris 1687
 N^o. 269 1 fl. 4 kr. —